Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	08966035
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Merseburger Straße 48
Gem. * Fl-stck. * Flur	Lindenau * 160/3

Kurzcharakteristik

Werkstattgebäude im Hof eines Mietshausgrundstücks; als Möbelwerkstatt und Polsterei erbaut, Klinkerfassade, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Hinter einem heute völlig geglätteten Vordermietshaus von 1883 mit Kneipe im Erdgeschoss steht, einem verwunschenen Schlösschen gleich, ein mit gelber Klinkerfassade versehenes Hintergebäude im Hof - zweigeschossig, mit kleinem Zwerchhaus. Pläne für das Werksgebäude stammen aus dem Jahr 1892, als der Möbelhändler Eduard Walther den Architekten Bernhard Richter mit der Planung und Gustav Langhammer mit der Ausführung der Arbeiten beauftragte. 1895 erfolgten Umbauten im Hinter- und Vorderhaus sowie die Errichtung eines Pferdestalls mit Waschhaus. Das Innere des Werkstattgebäudes beinhaltet jeweils nur einen großen Raum in den beiden Geschossen. Erhalten sind Türen, Fenster, Farbfassungen in den Räumen sowie eine Art-Decó-Ausmalung des Treppenraumes. Der Umbau zu Wohnzwecken ist für 2017/2018 vorgesehen.
Für das Werkstattgebäude ist ein baugeschichtlicher Wert festzuhalten.
LfD/2017

Datierung	1892-1895 (Werkstatt)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.